



WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER

RELIGIONS- WISSENSCHAFT

KOMMENTIERTES VORLESUNGSVERZEICHNIS

WINTERSEMESTER
2009/2010

BACHELOR UND MAGISTER



Auch im Internet unter:

<http://egora.uni-muenster.de/fb2/religionswissenschaft/>

	→ Studieren	→ Magisterstudiengang
oder	→ Studieren	→ Bachelorstudiengang
oder	→ Service	→ PDF-Dateien

Impressum

herausgegeben von:

Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft
der Katholisch-Theologischen Fakultät
Hüfferstr. 27
48149 Münster

Tel.: 0251/83-32667
Fax: 0251/83-32669
E-Mail: religionswissenschaft@uni-muenster.de

Studienberatung und Semestersprechstunde

Prof. Dr. Annette Wilke: **Do 11.30–13.30 Uhr, Hü 2.71**
Tel.: 83-31981
E-Mail: wilkeann@uni-muenster.de

Dipl. Theol. Lucia Traut: **nach Vereinbarung (Di–Do), Hü 2.70**
Tel.: 83-32668
E-Mail: lucia.traut@uni-muenster.de

Sarah Jahn, M.A.: **nach Vereinbarung (Di–Do), Hü 2.70**
Tel.: 83-31974
E-Mail: sarah.jahn@uni-muenster.de



Fachschaft

Informationen zur Fachschaft: S. 5
Präsenzzeit der Fachschaft: Donnerstags 12:00–14:00, Hü 2.60

Abbildung auf der Titelseite:

Ardhanârīśvara, der Hindu-Gott Śiva in der Gestalt „Halb-Mann, Halb-Frau“

Inhaltsverzeichnis

Impressum.....	1
Inhaltsverzeichnis	2
Grußwort.....	3
Die Fachschaft.....	5
Lehrangebot des Seminars für Allgemeine Religionswissenschaft.....	7
Studienverlaufsplan Bachelor Religionswissenschaft (alt).....	16
Veranstaltungen für Bachelor (alt)	17
Studienverlaufsplan Bachelor Religionswissenschaft (neu)	23
Veranstaltungen für Bachelor (neu).....	25
Studienverlaufsplan für Magister	28
Veranstaltungen für Magister.....	29
Sprachkurse	36

Grußwort

Liebe Studierende, liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir begrüßen Sie herzlich zum Wintersemester 2009/10 und möchten Sie an dieser Stelle auf aktuelle Entwicklungen in unserem Seminar sowie auf außerplanmäßige Veranstaltungen der Religionswissenschaft hinweisen.

Rückblick:

Das Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft kann auf ein betreuungsintensives und lehrveranstaltungsreiches Sommersemester zurückschauen. Dank der Bewilligung der Studiengebührenanträge war durch zwei volle Mitarbeiterstellen sowie durch zahlreiche Lehraufträge eine optimale Auslastung für die Studierenden und festen Mitarbeiterinnen des Seminars gegeben. Frau Lüpken und Frau Traut befassten sich neben ihrer Lehrtätigkeit mit der besseren Ausgestaltung der zukünftigen Lehre und der Darstellung des Seminars nach außen. Frau Professorin Dr. Niklas bot zum zweiten Mal den Tamil-Sprachkurs an, der sich weiterhin großer Beliebtheit erfreut. Erstmals fanden die Workshops „Berufsperspektiven“ und „Abschlussarbeiten schreiben“ statt, die vor allem für die Studierenden relevant sind, die sich im letzten Drittel Ihres Studiums befinden. Schon jetzt kann gesagt werden, dass es im Sommersemester 2010 Nachfolgeveranstaltungen geben wird. Frau Elsinger erarbeitete zudem mit einigen Studierenden ein Curriculum für die zukünftigen Tutorien. Frau Elsinger und Frau Lüpken sowie unseren Gastdozenten Frau Niklas (Köln), Frau Bigalke (Erfurt), Frau Guggenmos (Gent) und Herrn Brand (Münster) möchten wir ganz herzlich für die gute und fruchtbare Zusammenarbeit danken!

Neben den Neuzugängen hat sich das Seminar von dem langjährigen Mitarbeiter Herrn Schüler verabschiedet, der ab dem Sommersemester 2010 am Exzellenzcluster tätig ist. Auf seine Stelle folgte Frau Traut, welche bis dato wissenschaftliche Hilfskraft am Seminar war. Die dadurch vakant gewordene Stelle wurde von Frau Jahn besetzt, die in Leipzig Religionswissenschaft studierte und nun nach Münster gekommen ist. Wir wünschen Herrn Schüler alles Gute für die Zukunft!

Ausblick:

Im Wintersemester startet der **neue Bachelor Religionswissenschaft**. Wir wünschen unseren Erstsemestern einen erfolgreichen und schönen Start ins Studium! Neben den Einführungsveranstaltungen, die von Frau Wilke, Frau Traut, Frau Jahn und unseren studentischen Tutoren gehalten werden, freuen wir uns auch in diesem Jahr, das Lehrangebot durch Lehraufträge an Frau Professorin Dr. Niklas (Köln), Herrn Imhäuser (Münster), Herrn Schettler (Münster) und Herrn Junginger (Tübingen) bereichern zu können.

Neben dem genuinen Lehrangebot finden zudem zusätzliche Veranstaltungen statt, auf die wir an dieser Stelle hinweisen möchten: Frau Wilke, Frau Jahn und Frau Traut bieten am **20. Oktober eine Einführungsveranstaltung für den neuen Bachelor** an, zu der die Erstsemester ausdrücklich aufgefordert sind teilzunehmen. Neben dem Einführungsangebot des Seminars bietet die Fachschaft eine **Orientierungswoche vom 6. bis 8. Oktober** an. Nähere Informationen dazu finden Sie auf den folgenden Seiten.

Das Team der Religionswissenschaft möchte den zahlreichen Kooperationspartnern danken, die mit ihrer Bereitschaft, ihre Lehrveranstaltungen zu öffnen, immer wieder zu einem interessanten und abwechslungsreichen Lehrangebot beitragen. Trotz diesem Angebot empfehlen wir, vor allem das genuin religionswissenschaftliche Angebot wahrzunehmen. Da Frau Wilke im kommenden **Sommersemester 2010 ein Forschungsfreisemester** haben wird, bitten wir alle Studierenden, die kurz vor Ende ihres Studiums noch eine Lehrveranstaltung bei ihr besuchen wollen oder intensivere Betreuung von ihr benötigen, dies bei der Studienplanung zu berücksichtigen.

Wir wünschen allen einen guten Start in das Wintersemester 2009/10, anregende Diskussionen in den Veranstaltungen sowie ein produktives Eigenstudium!

Bei Fragen zum Studium geben Antwort:

- die Studienordnung (z. B. auf der Homepage unter „Service“),
- Sarah Jahn: sarah.jahn@uni-muenster.de,
- Lucia Traut: lucia.traut@uni-muenster.de

Annette Wilke,
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Fachschaft

Du fragst Dich, wer oder was eine Fachschaft ist?

Grundsätzlich sind alle Studierenden eines Faches die jeweilige Fachschaft.

Das heißt auch, dass **jeder, der Interesse daran hat, in der Fachschaft mitarbeiten kann**. Wer also eine Idee für einen Ausflug, eine Veranstaltung der Studierenden oder eine Party hat, der sollte sich melden, so dass an der Verwirklichung dieser Idee gearbeitet werden kann.

Alle Studierenden eines Faches werden als Fachschaft bezeichnet. Diese wählen einmal im Jahr den Fachschaftsrat, der dann die Fachschaftsvertretung wählt.

Letztere ist die Fachschaft im engeren Sinne und für jeweils ein Jahr die Vertretung aller Studierenden des Faches. Sie verfügt über einen Haushalt (der an der Anzahl der Studierenden des Faches bemessen ist), ist beteiligt an Entscheidungen über die Verwendung der Studiengebühren, hat eine Stimme in der Fachschaftenkonferenz (eine Versammlung aller Fachschaften) und hat auch die Möglichkeit, bei dieser Mittel zu beantragen.

Mit der Fachschaft bietet sich also auch die Möglichkeit, die Mittel für Veranstaltungen zu bekommen, die im Interesse der Studierenden sind. Falls du eine Idee für eine solche Veranstaltung jedweder Art hast, dann wende dich an die Fachschaft und stell' etwas auf die Beine.

Außerdem fungiert die Fachschaftsvertretung als Beratungsorgan für alle anderen Studierenden. Um dies tun zu können, gibt es jede Woche eine **Präsenzzeit**.

Zu diesem Zeitpunkt ist die Fachschaftsvertretung im Raum der Fachschaft anwesend, um die anderen Studierenden bei Fragen, die den Studiengang betreffen, zu beraten. Dieses Angebot besteht zusätzlich zu den Sprechstunden der Dozenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter.

Wer also eine Frage zu einem Seminar, dem Studienverlauf oder auch einer Prüfung hat, damit aber nicht direkt zu Frau Wilke, Frau Traut oder Frau Jahn kommen möchte, kann sich gerne an die Fachschaft wenden.

Die **Präsenzzeit** der Fachschaft Religionswissenschaft ist:

Donnerstag 12:00–14:00 Uhr, Hü. 2.60

(Hierbei ist zu beachten, dass in der zweiten Stunde auch die Fachschaftssitzung stattfindet. Es kann voll und laut sein – bitte nicht abschrecken lassen; die Präsenztermine in den Semesterferien werden über das Forum angekündigt.)

Im Internet findet ihr uns über:

www.uni-muenster.de/fsreligionswissenschaft

&

wirsinddercampus.radioq.de/ (→ Fachbereich 2 → Religionswissenschaft)

Oder per E-Mail:

FSReligionswissenschaft@uni-muenster.de

Wenn Du über aktuelle Veranstaltungen und Neuigkeiten aus der Fachschaft informiert werden möchtest, schreib eine Mail an **fsreligionswissenschaft@uni-muenster.de** mit dem Betreff 'Newsletter Anmeldung'!

Orientierungswoche der Fachschaft Religionswissenschaft

Zur Einführung der neuen Bachelor-Studierenden wird die Fachschaft Religionswissenschaft zur Orientierung und als Willkommen drei Veranstaltungen anbieten.

PROGRAMM

Dienstag, 6.10.09 11–14 Uhr: **Infobrunch im Fachschaftsraum**

Erstes Kennenlernen und Beantwortung der wichtigsten Fragen in entspannter Atmosphäre bei leckerem Essen.

Mittwoch, 7.10.09 15:30 Uhr: **Aktion und Feiern, Treffen im Fachschaftsraum**

Zwei Gruppen werden verschiedene Aufgaben mit Geschick, Kreativität und Klugheit zu meistern haben. Für den Abend wird ein Raum organisiert in dem man sich bei guter Musik und guten Getränken von der Anstrengung erholen kann.

Donnerstag, 9.10.09 17:30 Uhr: **Kneipenralley, Treffen im Fachschaftsraum**

Im Endeffekt eine Kneipenschnitzeljagd, die sich sowohl zum Kennenlernen der Münsteraner Kneipenszene eignet, aber auch für alte Hasen auf Münsters Pflaster interessant werden dürfte.

ORT

Alle Veranstaltungen starten im Fachschaftsraum: Hüfferstraße 27, Raum 2.60.

Die Fachschaft für Allgemeine Religionswissenschaft wünscht allen neuen

Studierenden einen guten Start ins Studium und viel Erfolg!

Lehrangebot des Seminars für Allgemeine Religionswissenschaft

Typ	Titel und Dozent	Termin	Seite
Orientierungskurs	Orientierungsveranstaltung: B.A.Religionswissenschaft (Wilke, Jahn, Traut)	Di., 20.10. 16–18 Uhr	S. 8
Vorlesung	Indische Gottheiten und ihre Verehrung (Wilke)	Mittwoch 14–16 Uhr	S. 8
Seminar	Religionswissenschaftliche Grundbegriffe (Traut)	Mittwoch 16–18 Uhr	S. 9
Seminar	Erhebungsmethoden der empirischen Religionswissenschaft (Wilke)	Dienstag 14–16 Uhr	S. 10
Seminar	Einführung in die Systematische Religionswissenschaft (Jahn)	Donnerstag 10–12 Uhr	S. 11
Seminar	Yoga und Tantra (Wilke, Junginger)	Donnerstag 16–20 Uhr	S. 11
Seminar	Gender/Queer Studies in religionswissenschaftlicher Forschung (Imhäuser)	Montag 16–18 Uhr	S. 12
Seminar	Neopaganismus im 20. Jahrhundert (Junginger)	Freitag 10–14 Uhr	S. 13
Seminar	Einführung in Scientology (Schettler)	Montag 10–14 Uhr	S. 13
Kolloquium	Magister- und Doktorandenkolloquium (Wilke)	Mittwoch 18–21 Uhr	S. 14
Sprachkurs	Tamil (Niklas)	Freitag 12–16 Uhr	S. 15
Tutorium	Einführung in relevante Arbeitstechniken (Traut)	Nach Absprache	S. 15

Orientierungskurs für Bachelor (ab WiSe 2009/10)

022566	Orientierungskurs: Orientierungsveranstaltung: B.A. Religionswissenschaft		
Dienstag 16–18		N. N. (siehe HISLSF)	Beginn: 20.10.2009
Prof. Dr. Annette Wilke, Dipl.-Theol. Lucia Traut, Sarah Jahn M.A.		FB 02 – Katholische Theologie	
Magister: /		Bachelor: B.A. 2F RW (neu), Modul 1	
Einmalige Pflichtveranstaltung für Erstsemestrige. Einzelgespräche (zu Sprachwahl etc.) sind vor oder nach der Veranstaltung in den Sprechstunden zu führen.			
Bemerkungen:	/		
Literatur:	Studienordnung		
Voraussetzungen:	Kenntnis der Studienordnung.		
Scheine/Punkte:	/		

Vorlesung

022585	Vorlesung: Indische Gottheiten und ihre Verehrung		
Mittwoch 14–16		Robert-Koch-Str. 26–28 – Hörsaal	Beginn: 21.10.2009
Prof. Dr. Annette Wilke		FB 02 – Katholische Theologie	
Magister: IIa		Bachelor: B.A. 2F RW (alt), Modul 3	
Die indische Götterwelt ist für Nicht-Hindus zuerst einmal von verwirrender Vielfalt. Es gibt eine Vielzahl von Götterbildern: personale und apersonale, ikonische und anikonische, männliche, weibliche, androgyne, teriomorphe. Die Kultbilder werden reich geschmückt und ihre Ikonographie kann als visuelle Theologie „gelesen“ werden. Gottheiten erscheinen aber nicht nur in Kultbildern, sondern auch in Menschen. Selbst Flüsse, Berge und Steine oder bloße einsilbige Klänge („Samenmantras“) und geometrische Diagramme können Gottheiten repräsentieren. Einerseits erscheint dergestalt ein hinduistisches Grundprinzip, dass das Eine in vielen Erscheinungsformen verehrt werden kann, ganz praktisch umgesetzt, andererseits zeigt sich in dieser Vielfalt aber vor allem, dass „der“ Hinduismus in Wahrheit ein Sammelbegriff für viele religiöse Traditionen ist. Als eigentliche Hochgottheiten durchgesetzt haben sich Siva und Visnu und v. a. innerhalb des Sivaismus auch die Göttinverehrung als Spielart des Hochgottglaubens. Die Vorlesung vermittelt einen Einblick in Grundzüge des Hindupantheon und heutige Verehrungspraktiken. Die Vielfalt soll anhand ausgewählter Beispiele vorgestellt und auf prägnante Züge eingegrenzt werden: • Panindische Gottheiten und Sanskrithinduismus: die universale Hochgottheiten Siva, Visnu und Devi (Göttin); der elefantengesichtige Gott Ganesa als Vertreiber von Hindernissen. • Zentrale Riten: Haus- und Tempelkult; Festkalender und Astrologie; Fastenriten und religiöse Gelübde. • Wichtige symbolische Repräsentationen: etwa anikonisches Sivalinga und Ikone des tanzenden Siva; Gattinnengöttinnen und Große Göttin. • Regionale und sektarische Eigenheiten: etwa Rama-Kult in Nordindien oder sivaitischer Kult in Sri Lanka und deutschen Diaspora-Tempeln. • „Volkshinduismus“ und Lokalkulte: Kontinuum zum Sanskrithinduismus und Unterschiede; machtvolle Dorfgötter, nicht-brahmanische Verehrungsformen wie „Besessenheit“ und Blutopfer.			

Bemerkungen:	Studierende des B.A.können n. A. mit der Veranstaltung die Vorlesung von Modul 3, 2. FS vorholen. Weitere begleitende Lektüre wird vorausgesetzt.
Literatur:	D. Eck, Darshan. Seeing the Divine Image in India, 1985; B. Luchesi, „Hinduismus“, in: W. Bergsdorf u.a. (Hg), Weltreligionen im 21. Jahrhundert, 2001, 129-146; A. Michaels, Der Hinduismus, 1998; P. Schreiner, Im Mondschein öffnet sich der Lotus, 1996 (insb. 75–95, 161); P. Schreiner, Hinduismus kurz gefasst, 1999 (insb. 79–95); A. Wilke, Hinduismus, in: Lexikon neu religiöser Gruppen, Szenen und Weltanschauungen, 2005, 552–560.
Voraussetzungen:	Lektüre der einführenden Literatur: Luchesi 2001: 129–146; Schreiner 1996: 75–95; Schreiner 1999: 79–95; Wilke 2005: 552–560.
Scheine/Punkte:	Die regelmäßige Teilnahme berechtigt die Studierenden aller Studiengänge zu 1 LP. Erwartet wird die Lektüre der einführenden Literatur. Die weiter prüfungsrelevante Literatur für Theologiestudierende (Modulvorlesung im Rahmen der Aufbauphase) und B.A.Rel.-Wiss. wird am Anfang der Veranstaltung bekannt gegeben. Auch Studierende des Masterstudiengangs Religionswissenschaft und des Diplomstudiengangs Katholische Theologie können die Vorlesung als Prüfungsstoff wählen. Für Studierende anderer Fächer ist über den 1 LP Anwesenheit hinaus kein Leistungsnachweis möglich.

Seminare

022551	Seminar: Religionswissenschaftliche Grundbegriffe	
Mittwoch 16–18	N. N. (siehe HISLSF)	Beginn: 21.10.2009
Dipl.-Theol. Lucia Traut	FB 02 – Katholische Theologie	
Magister: /	Bachelor: B.A. 2F RW (neu), Modul 1	
In diesem Unterseminar beschäftigen wir uns mit wichtigen Grundbegriffen der Religionswissenschaft, z. B. „Religion“, „Gott“, „Ritual“, „Gebet“, „Opfer“, „Mythos“. Um im wissenschaftlichen Kontext sicher und sinnvoll mit diesen Begriffen umgehen zu können, ist es u. a. wichtig zu verstehen, wo sich der jeweilige religionswissenschaftliche Begriff vom Alltagsverständnis unterscheidet, welche Begriffsgeschichte und welche kulturelle Prägung dem Begriff zugrunde liegen und welche religionswissenschaftlich relevanten Theorien bei der Verwendung eines Begriffs „mitgedacht“ werden müssen. Die Ergebnisse des Seminars sollen im Laufe des Semesters in einem kleinen Grundbegriffe-Handbuch zusammengestellt werden (z. B. in Form einer Wiki), das als Handwerkszeug für das weitere Studium dienen kann.		
Bemerkungen:	/	
Literatur:	Als Grundlagenliteratur dient das Handbuch religionswissenschaftlicher Grundbegriffe (HrwG) und das Metzler Lexikon Religion; Grundlagentexte und vertiefende Literatur zu den einzelnen Themen werden zu Anfang des Semester in Form eines Readers und einer weiterführenden Literaturliste bereitgestellt.	
Scheine/Punkte:	1 CP für regelmäßige, aktive Teilnahme inkl. vorbereitende Textlektüre (Pflicht), 1 CP für ein Kurzreferat mit Thesenpapier (Pflicht), 1 CP für seminarbegleitende Exzerpte (Pflicht). 3 CP für Hausarbeit (kann alternativ im Seminar „Einführung in die systematische Religionswissenschaft“ geschrieben werden).	

022590	Seminar: Erhebungsmethoden der empirischen Religionswissenschaft		
Dienstag 14–16		Hüfferstr. 27 – S1,50 (Hü 1.50)	Beginn: 20.10.2009
Prof. Dr. Annette Wilke		FB 02 – Katholische Theologie	
Magister: IIIa		Bachelor: B.A. 2F RW (alt), Modul 6; B.A. 2F RW (neu), Modul 2	
Die empirische Erforschung von Religionen der Gegenwart stellt neben der Religionsgeschichte und der Systematik einen zentralen Bereich in der Religionswissenschaft dar. Die Veranstaltung soll einen Überblick zu Methoden der empirischen Sozialforschung und qualitativer Religionsforschung vermitteln und auch Grundregeln der Hermeneutik bieten. Zentrale Fragen zum Unterschied von Verstehen und Erklären, Innen- und Außenperspektive, sowie Nähe und Distanz als methodische Zugänge zum Forschungsgegenstand werden problematisiert. Der Schwerpunkt des Seminars liegt vor allem auf Methoden der Datenerhebung. Kleinere selbst organisierte Feldforschungen in religiösen Gemeinschaften in Münster und Umgebung dienen dazu, die Methode der teilnehmenden Beobachtung und Interviewtechniken kennen zu lernen. Die Einführung soll daher die Möglichkeit geben, eigene erste Erfahrungen in der empirischen Religionsforschung zu sammeln und einen wissenschaftlichen Blick für die plurale Religionslandschaft in der eigenen Gesellschaft zu entwickeln. Diese Übung ist mit der Perspektive auf eine mögliche größere empirische Forschungsarbeit in Modul 13 und/oder Modul 14 des B.A.(Praktikum; B. A.-Arbeit) angelegt.			
Bemerkungen:	Das Proseminar ist Pflichtveranstaltung des B.A.Religionswissenschaft und richtet sich an alle Studienanfängerinnen und -anfänger. Erwartet wird die Bereitschaft zur kontinuierlichen Lektüre (auch englischer Literatur) und zur Übernahme eines texteführenden Referats. Darüber hinaus ist eine kleine eigene Feldforschung durchzuführen und zu präsentieren sowie ein kurzer Forschungsbericht zu erstellen. Durch die regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar werden 3 CP erworben; durch die schriftliche Präsentation des eigenen Forschungsprojektes (Abschlussbericht ca. 10-15 S.) 2 CP. Im Folgesemester (Auswertungsmethoden) werden die restlichen 2 CP „Forschungsprojekt“ erworben.		
Literatur:	Hubert KNOBLAUCH: Qualitative Religionsforschung, 2003; F. HECKMANN, „Interpretationsregeln zur Auswertung qualitativer Interviews und sozialwissenschaftlich relevanter ‚Texte‘: Anwendungen der Hermeneutik für die empirische Sozialforschung“, in: Hoffmeyer-Zlotnick (Hg.), Analyse verbaler Daten, 1992, 142–167; Clifford GEERTZ: Dichte Beschreibung, 1987; Ronald KURT: Hermeneutik – Eine sozialwissenschaftliche Einführung, 2004; Pierre BOURDIEU: Das religiöse Feld – Texte zur Ökonomie des Heilsgeschehens, 2000; u. a.		
Voraussetzungen:	/		
Scheine/Punkte:	Übung (5 CP): regelmäßige Lektüre; aktive Teilnahme; Referat; selbstorganisierte empirische Studie; Präsentation (insg. 3 CP); Abschlussbericht (2 CP).		

022532	Seminar: Einführung in die Systematische Religionswissenschaft		
Donnerstag, 10–12		KThS III	Beginn: 22.10.2009
Sarah Jahn, M.A.		FB 02 – Katholische Theologie	
Magister: /		Bachelor: RW (neu), Modul 1	
Das Proseminar führt in die systematische Religionswissenschaft ein, indem sowohl auf die Entstehung und die Entwicklung, als auch auf aktuelle Forschungsansätze eingegangen wird. Dabei stehen Fragen des Selbst- und Fremdverständnisses sowie Fragen nach dem Forschungsgegenstand und nach der Abgrenzung zu anderen Disziplinen im Vordergrund. Es werden klassische wie aktuelle Texte zur Religionsforschung hinsichtlich verschiedener theoretischer und methodischer Zugänge gelesen und anhand von Beispielen diskutiert. Ziel ist es, einen Überblick des Faches und den damit verbundenen Theorien und Begrifflichkeiten zu geben, sowie eine eigene kritische Perspektive zu erarbeiten, die ein selbstständiges vertieftes Studium ermöglicht.			
Bemerkungen:	/		
Literatur:	Ein Reader mit zu besprechenden Texten wird zu Anfang des Semesters bereitgestellt. Folgender Artikel sollte zur Vorbereitung gelesen werden: Artikel Religionswissenschaft II–IV. In: Religion in Geschichte und Gegenwart (4. Auflage), S. 403–408 (Signatur: RW: Aa-)(4) EG/Flur: Lexika, Handbücher) Folgende Bücher sind Grundlage des Seminars: K. Hock, Einführung in die Religionswissenschaft, 2002; F. Stolz, Grundzüge der Religionswissenschaft, 1988; H. Kippenberg und K. von Stuckrad, Einführung in die Religionswissenschaft, 2003.		
Voraussetzungen:	/		
Scheine/Punkte:	1 CP für regelmäßige, aktive Teilnahme inkl. Vorbereitende Textlektüre (Pflicht), 1 CP für ein Kurzreferat mit Thesenpapier (Pflicht), 1 CP für seminarbegleitende Exzerpte (Pflicht). 3 CP für Hausarbeit (kann alternativ im Seminar „Religionswissenschaftliche Grundbegriffe“ geschrieben werden).		

022547	Seminar: Yoga und Tantra		
Donnerstag 16–20, 14tägig	Hüfferstr. 27 – S2,69 (Hü 2.69)	Beginn: 22.10.2009	
Prof. Dr. Annette Wilke	FB 02 – Katholische Theologie		
Magister: IIc; IV	Bachelor: B.A. 2F RW (neu), Modul 3		
Die im Westen am meisten bekannten und auch ausgeübten indischen Traditionen dürften Yoga und Tantra sein, wobei damit Dinge verbunden werden (v. a. Gymnastik und Sex), die oft wenig mit dem zu tun haben, wie Yoga und Tantra im Heimatland Indien tatsächlich praktiziert wurden und werden, oder die sie stark verkürzt und profanisiert repräsentieren. Nach dem Motto „von Indien bis ins Internet“ ist eigene Recherche zum Gegenwartsbezug z. B. im Internet ein willkommenes Seminarthema. Im Zentrum werden aber die komplexen Traditionen im Ursprungsland selbst stehen und ihre historischen Wandlungs- und Verschmelzungsprozesse z. B. in Kundalini-Yoga und cakra-Lehre/Praktiken (yogischer Physiologie) oder okkulten Klängen. Neben Originalquellen in Übersetzung liegt ein Schwerpunkt des Seminars auf den unterschiedlichen Yoga- und Tantra-Repräsentationen in Standardwerken europäischer Forscher. Dabei sollen immer auch die sozialen, historischen und kulturellen Milieus mitreflektiert werden.			

Bemerkungen:	Das Seminar dient der Nachbereitung und Vertiefung des Eranos-Seminars (Ascona-Exkursion SS 09), setzt dieses aber keineswegs voraus und kann ohne dessen Vorkenntnisse unabhängig besucht werden.
Literatur:	A. Avalon (Sir John Woodroffe), Principles of Tantra, 2 Vols., Repr. Madras 1991; M. Eliade, Yoga. Unsterblichkeit und Freiheit, 1960; J.W. Hauer, Der Yoga. Ein indischer Weg zum Selbst, 1958; A. Sanderson, Sanderson, A.: "Śaivism and the Tantric Traditions", in: The World's Religions, ed. S. Sutherland u.a., 1988, 660–704; A. Padoux, [franz. Einf. zu] Tāntrabhidānakośa I, ed. H. Brunner, G., 2000; D.G. White, D.G., Tantra in Practise, 2000, 3-38; D.G. White, Kiss of the Yoginī. "Tantric Sex" in its South Asian Contexts, 2003; H. Urban, Tantra: sex, secrecy, politics, and the power in the study of religion, 2003.
Voraussetzungen:	Kenntnis der kurzen Einführungen von Padoux 2000 und White 2000 und des ER-Artikels zu „Yoga“ (Abgabe der Thesenpapiere bis spät. 29.10.09).
Scheine/Punkte:	TN für Lektürenachweis, regelmäßige Teilnahme und Referat mit Thesenpapier; LN setzt zusätzlich eine Hausarbeit voraus. B. A.-Studiengang neu: Modul 3, 3 CP für Lektürenachweis, regelmäßige Teilnahme und Referat mit Thesenpapier.

022623	Seminar: Gender/Queer Studies in religionswissenschaftlicher Forschung		
Block	Hüfferstr. 27 – S1,50 (Hü 1.50)	Beginn: 12.10.2009	
Dennis Imhäuser M.A.	FB 02 – Katholische Theologie		
Magister: III, IV	Bachelor: B.A. 2F RW (alt), Modul 3		
Der Fokus des Seminars liegt auf der geschichtlichen Entwicklung der Frauenforschung bis zu den Gender/Queer Studies und der Relevanz aktueller Forschung für religionswissenschaftliches Arbeiten. Zunächst soll anhand der Lektüre grundlegender Texte die feministische Theorienbildung nachvollzogen und erörtert werden. Dabei nehmen die Ausführungen Judith Butlers einen zentralen Stellenwert ein. Im zweiten Teil des Seminars werden anhand ausgewählter Beispieltexthe die religionswissenschaftliche Anwendbarkeit untersucht und aktuelle Forschung und Literatur vorgestellt.			
Bemerkungen:	Vorbesprechung: 12.10.09 – 16:00–18:00 Block 1: 20. und 21.11.09 – 14:00–19:00 und 9:00–18:00 Block 2: 15. und 16.1.10 – 14:00–19:00 und 9:00–18:00		
Literatur:	Butler, Judith 1991: Das Unbehagen der Geschlechter. Frankfurt am Main. Hekmann, Susan J. 1996: Feminist interpretations of Michel Foucault. Pennsylvania: Pennsylvania State University Press. Höpflinger, Anna-Katharina / Jeffers, Ann / Pezzoli-Olgiati, Daria 2008: Handbuch Gender und Religion. Göttingen		
Voraussetzungen:	/		
Scheine/Punkte:	Wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.		

022638	Seminar: Neopaganismus im 20. Jahrhundert		
Freitag 10–14, 14tägig		Hüfferstr. 27 – S2,69 (Hü 2.69)	Beginn: 23.10.2009
Dr. Horst Junginger		FB 02 – Katholische Theologie	
Magister: Ilc, Ilb, IV		Bachelor: B.A.2S RW (alt), Modul 3	
Im Gegensatz zu dem der religiösen Polemik entstammenden Ausdruck Neuheidentum fehlt dem Begriff Neopaganismus eine religiös wertende Konnotation. Neopagane Religionen sind ein normaler Bestandteil der religiösen Ausdifferenzierung, wie sie in den westlichen Industrienationen seit den 1960er Jahren erfolgte. Sie beziehen einen guten Teil ihres Selbstverständnisses aus der Distanzierung vom Christentum, auch wenn bei ihnen, wie in der Esoterik und im New Age, der Wunsch nach einer religiösen Alternative deutlich synkretistische Züge trägt. Aus neopaganer Sicht vermag das Christentum die spirituellen Nöte des modernen Menschen nicht nur nicht angemessen zu befriedigen. Es wird als eine wesentliche Ursache dafür angesehen, warum der Mensch seine ursprüngliche Beziehung zur Welt des Religiösen verlor. In der langen Geschichte der gewaltsamen Ausbreitung des Christentums seien die vorher bestehenden autochthonen Glaubensweisen wenn nicht gänzlich zerstört, so doch zumindest mit fremdem Schutt überlagert worden. Deswegen einigt das breite Spektrum neopaganer Religionsentwürfe die Suche nach vor- und außerchristlichen Traditionen, von denen angenommen wird, dass sie weniger dogmatisch, lebensfeindlich, patriarchalisch und intolerant seien als die christliche Kirche. Auch eine besondere Nähe zur Natur und natürlichen Lebensweise spielt in den zahlreichen neogermanischen, neodruidischen und neokeltischen Gemeinschaften, aber auch im Bereich des „ethnic mysticism“ und in der Wicca-Bewegung eine wichtige Rolle. Allerdings findet in den wenigsten Fällen tatsächlich eine Revitalisierung paganer Kulte und Rituale statt. Anhand ausgewählter Beispiele geht das Seminar der allgemeinen Frage nach, wie sich der Neopaganismus in die westliche Religionsgeschichte einordnen und religionswissenschaftlich analysieren lässt. Im Rahmen des Seminars wird eine eintägige Exkursion an die Externsteine unternommen.			
Bemerkungen:		/	
Literatur:		Richard Faber und Renate Schlesier, Hg., Die Restauration der Götter. Antike Religionen und Neo-Paganismus, Würzburg 1986, Jürgen Wolf, Neopagnismus und Stammesreligion, Münster 1997, Murphey Pizza und James R. Lewis, Hg., Handbook of contemporary paganism, Leiden 2009.	
Voraussetzungen:		Lektüre der englischen Wikipediaeinträge „Germanic Paganism“, „Neopaganism“, „Neopaganism in German-speaking Europe“, „List of Neopagan Movements“.	
Scheine/Punkte:		Leistungsnachweis: regelmäßige Teilnahme, Referat/Thesenpapier, Hausarbeit Teilnahmenachweis: regelmäßige Teilnahme, Referat/Thesenpapier	

022657	Seminar: Einführung in Scientology		
Montag 12-16, 14tägig		N. N.	Beginn: 19.10.2009
Sebastian Schettler, M.A.		FB 02 – Katholische Theologie	
Magister: II, IV		Bachelor: B.A. 2F RW (alt), Modul 3	
Die Scientology-Organisation steht immer wieder im Zentrum medialer Berichterstattung. Dabei wird meist ein negatives Bild vermittelt: Ob als "Psycho-Sekte", die ihre Anhänger systematischen "Gehirnwäschen" unterzieht oder als betrügerisches Wirtschaftsunterneh-			

men, das den Religionsstatus zur Profitmaximierung nutzt; es scheint klar zu sein, dass die Organisation zweifelhafte Ziele mit unlauteren Mitteln verfolgt. Zu einer differenzierten Auseinandersetzung mit der Organisation kommt es selten. Dies mag auch daran liegen, dass die sozialwissenschaftliche Erforschung Scientologys noch nicht weit fortgeschritten ist. Das Seminar soll einen Überblick über Geschichte, Aufbau und Überzeugungen der Organisation vermitteln. Weitere Themen des Seminars werden die juristischen Kontroversen in unterschiedlichen Ländern, die Frage nach dem Religionsstatus Scientologys und scientologische Gruppierungen außerhalb der Scientology-Organisation sein. Letzteres wirft die Frage auf, ob sich unabhängig von der Kernorganisation von einer Religion "Scientology" oder einem "Hubbardismus" sprechen lässt. Wenn Interesse besteht, ließe sich auch eine Exkursion zu einer Vertretung der Scientology-Organisation in Frankfurt oder Berlin organisieren.

Bemerkungen:	/
Literatur:	Primärliteratur von Scientology lässt sich im Raum der wissenschaftlichen Mitarbeiter des Seminars für Allgemeine Religionswissenschaft entleihen. Lewis, James R. (Hrsg.): Scientology. Oxford University Press, 2009. Willms, Gerald: Scientology. Kulturbeobachtungen jenseits der Devianz. Transcript Verlag, Bielefeld, 2005. Hubbard, L. Ron: Dianetik. Der Leitfaden für den menschlichen Verstand. New Era Publications International ApS, Kopenhagen, 2007 (1974). Hubbard, L. Ron: Dianetik 55!. Das vollständige Handbuch über menschliche Kommunikation. New Era Publications International ApS, Kopenhagen, 2007 (1983).
Voraussetzungen:	/
Scheine/Punkte:	Scheinerwerb: nach Absprache Leistungspunkte für modularisierte Studiengänge (Katholische Theologie): Anwesenheit: 1 LP, Hausarbeit: 2 LP, Referat + Ausarbeitung: 2 LP, Kurzreferat + Thesenpapier: 1 LP

Kolloquium

022604	Kolloquium: Magister- und Doktorandenkolloquium		
Mittwoch 18–21		Hüfferstr. 27 – S2,69 (Hü 2.69)	Beginn: 21.10.2009
Prof. Dr. Annette Wilke		FB 02 – Katholische Theologie	
Magister: ohne Schein		Bachelor: B.A. 2F RW (alt), ohne Schein	
Die Veranstaltung ist der Präsentation und Diskussion der „works in progress“ (Fragestellung, methodische Durchführung, systematischer Zugriff) gewidmet. Vorrang in der Präsentation haben die Promovenden und Promovendinnen, für die das Kolloquium verpflichtend ist.			
Bemerkungen:	14tätig		
Literatur:			
Voraussetzungen:	Bereitschaft zur Lektüre der im Voraus per E-Mail als Diskussionsgrundlage verschickten Materialien (Exposés etc.) und/oder angekündeten, theorierelevanten Artikel. Der erste Termin ist unbedingt einzuhalten, um die weiteren Sitzungen zu planen.		
Scheine/Punkte:	Kann nicht erworben werden.		

Sprachkurs

022619	Sprachkurs: Tamilisch (Tamil)		
Freitag 12–16		Johannisstr. 8–10, KThS III	Beginn: 23.10.2009
Prof. Dr. Ulrike Niklas		FB 02 – Katholische Theologie	
Magister: I		Bachelor: B.A. 2F RW (alt), Modul 3; B.A. 2F RW (neu), Modul 5	
Der Kurs findet nach Absprache zweigeteilt statt: 12–14 Uhr für Anfänger; 14–16 Uhr Lektüre für Fortgeschrittene. Bei der ersten Sitzung Anwesenheit aller um 12 Uhr verpflichtend.			
Bemerkungen:	Vorläufige Termine: 30.10. / 13.11. / 27.11. / 11.12. / 18.12. / 08.01. / 15.01. / 29.01.		
Literatur:	/		
Voraussetzungen:	/		
Scheine/Punkte:	Wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.		

Tutorium

022642	Tutorium: Einführung in relevante Arbeitstechniken		
N. N.		N. N.	Beginn: N. N.
Dipl.-Theol. Lucia Traut		FB 02 – Katholische Theologie	
Magister: /		Bachelor: B.A. 2F RW (neu), Modul 1	
Das Tutorium begleitet Studierende, die am Anfang des religionswissenschaftlichen Studiums stehen. In kleinen Gruppen, die von fortgeschrittenen Studierenden geleitet werden, sollen nicht nur die wichtigen Arbeitstechniken des wissenschaftlichen Arbeitens (z. B. Zitieren, Protokolle, Essays und Hausarbeiten schreiben, Referate halten) intensiv erlernt und praktisch erprobt werden. Auch sollen die Studierenden Techniken kennen lernen, die ihnen das Studieren erleichtern können (z. B. Lesetechniken, Lern-Strategien, Fragen des Zeitmanagements). Es wird zudem darum gehen, die religionswissenschaftliche „Infrastruktur“ kennen zu lernen, also wichtige Bücher und Nachschlagewerke, Bibliotheken, universitäre und deutschlandweite Netzwerke, Internetseiten etc. Darüber hinaus wird es auch Gelegenheit dazu geben, offene Fragen zu den Inhalten der anderen religionswissenschaftlichen Veranstaltungen gemeinsam zu klären und sich auch informell kennen zu lernen und auszutauschen.			
Bemerkungen:	/		
Literatur:	/		
Voraussetzungen:	/		
Scheine/Punkte:	Leistungspunkte: 1 CP für aktive, regelmäßige Teilnahme am Tutorium		

Studienverlaufsplan Bachelor Religionswissenschaft (alt)

1. Semester (Wintersemester)	2. Semester (Sommersemester)
Modul 1: V Religionsgeschichte Modul 1: S Religionsgeschichte Modul 1: Tutorium Modul 2: S Einführung system. RW	Modul 1: V Religionsgeschichte Modul 2: S empirische Methoden Modul 2: S Vertiefung system. RW
3. Semester (Wintersemester)	4. Semester (Sommersemester)
Modul 3: S/V RW interdisziplinär Modul 5: V Islam Modul 5: S Islam Modul 3: Sprachen	Modul 3: S/V Religionssoziologie Modul 3: V Kultur- u. Sozialanthropologie Modul 3: S/V Religionsphilosophie Modul 4: Christentum/sgeschichte
5. Semester (Wintersemester)	6. Semester (Sommersemester)
Modul 4: S/V Griech./Röm. Antike Modul 4: S/V Antikes Christentum Modul 5: V Judentum (Modul 5: S Judentum) Modul 6: Praktikum etc.	Modul 5: S Judentum (Modul 6: Forschungswerkstatt) (Bachelorarbeit)

Veranstaltungen für Bachelor (alt)

Bereich	Nummer	Dozent	Art / Titel	Termin	Beginn	Raum	Bemerkungen
MODUL 3							
Religionsphilosophie	010920	Michael Beintker	Vorl.: Die Frage nach Gott im Horizont der Philosophie von Platon bis Hegel	Do, 8–10	15.10.2009	Schloss – S 1	Nachweis: Abschlussklausur
Religionsphilosophie	084304	Stefan Lorenz	Sem.: Geschichte der Religionsphilosophie von Leibniz bis Kant	Di, 10–12	13.10.2009	Domplatz 23 – S236	
Religionsphilosophie	084471	Reinold Schmücker	Vorl.: Mensch und Kultur – Einführung in die philosophische Anthropologie und Kulturphilosophie	Di, 12–14	13.10.2009	Fürstenberghaus – F2	
Religionsphilosophie	020415	Klaus Müller	Sem.: Der ontologische Gottesbeweis und seine Geschichte. Eine Einführung	Do, 14–16	15.10.2009	Johannisstr. 8–10 – S017 (KThS V)	
Religionsphilosophie	020434	Klaus Müller	Vorl.: Verstehen, Handeln und die Einheit der Vernunft. Grundfragen der Hermeneutik, der Ethik und der Ästhetik	Di, 8–10	20.10.2009	Johannisstr. 12 – Audi Max	
Religionssoziologie	022638	Horst Junginger	Sem.: Neopaganismus im 20. Jahrhundert	Fr, 10–14	23.10.2009	Hüfferstr. 27 – S2,69 (Hü 2.69)	14tägig
Religionssoziologie	022623	Dennis Imhäuser	Sem.: Gender/Queer Studies in religionswissenschaftlicher Forschung	Blockseminar	12.10.2009	Hüfferstr. 27 – S1,50 (Hü 1.50)	Mo, 12.10.2009, 16–18; Fr, 20.11.2009, 14–19; Sa, 21.11.2009, 9–18; Fr, 15.01.2009, 14–9; Sa, 16.01.2009, 9–18

Veranstaltungen • Bachelor (alt)

Religionssoziologie	010164	Perry Schmidt-Leukel, Christian Grethlein	Sem.: Was Menschen heute glauben – Religionsmonitor 2008	Mi, 18-20	21.10.2009	Universitätsstr. 13–17 – 201	14tägig
Religionssoziologie	010805	Sabine Plonz	Übung: Arbeiten, vorsorgen, versorgen. 'Soziale Marktwirtschaft' in der Geschlechterperspektive	Mo, 18-20	12.10.2009	Universitätsstr. 13–17 – B305 (FB1 R 305)	Scheinabsprache mit der Dozentin
Religionssoziologie	068252	Hanns Wienold	Sem.: Moderne und Religion in der soziologischen Theoriebildung	Do, 10–12	15.10.2009	Scharnhorststr. 121 – S520 (520)	
Religionssoziologie	011228	Christiane Königstedt	Sem.: Soziologie neuer religiöser Bewegungen	Do, 14–16	N. N.	Universitätsstr. 13–17 – S304 (FB1 R 304)	
Religionssoziologie	068286	Christel Gärtner	Übung: Webers Religionssoziologie für die Analyse aktueller Formen von Religiosität	Blockseminar (Mi, Fr und Sa)	21.10.2009	Scharnhorststr. 121 – S519 (519) – erste Sitzung	Termine: Mi, 21.10.2009, 14–16; Fr, 29.01.2010, 10–18; Sa 30.10.2009, 10–18; Fr, 5.02.2009, 10–18; Sa, 06.02.2009, 10–18
Religionssoziologie	068047	Rosta Gergely	Sem.: Religiöser Wandel in Mittel- und Ost-Europa seit der Wende	Do, 10–12	15.10.2009	Scharnhorststr. 100 – Sch 3	
Soziologie	068009	Johannes Berger	Vorl.: Max Weber und die Soziologie der Gegenwart	Do, 10–12	15.10.2009	Scharnhorststr. 121 – S519 (519)	
Soziologie	067715	Rolf Eickelpasch	Sem.: Cultural Turn: Sozialwissenschaftliche Kulturtheorien	Mi, 14–16	14.10.2009	Scharnhorststr. 121 – S554 (554)	
RW interdisziplinär	022638	Horst Junginger	Sem.: Neopaganismus im 20. Jahrhundert	Fr, 10-14	23.10.2009	Hüfferstr. 27 – S2,69 (Hü 2.69)	14tägig
RW interdisziplinär	022657	Sebastian Schettler	Sem.: Einführung in Scientology	Mo, 12-16	19.10.2009	N. N.	14tägig

Veranstaltungen • Bachelor (alt)

RW interdisziplinär	010179	Perry Schmidt-Leukel	Sem.: Interkulturelle / inter-religiöse Theologie I: Grundfragen und Ansätze	Mo, 16–18	12.10.2009	Universitätsstr. 13–17 – S304 (FB1 R 304)	
RW interdisziplinär	010107	Perry Schmidt-Leukel	Vorl.: Religionswissenschaft und interkulturelle Theologie (Einführung)	Mo, 10–12	12.10.2009	Schloss – S 8	
RW interdisziplinär	087887	Guido Sprenger	Sem.: Religion und Ritual	Mo, 14–16	12.10.2009	Fürstenberghaus – S030 (Seminarraum 02)	Teilnahme nur möglich, wenn Restplätze vorhanden
KuSa	022638	Horst Junginger	Sem.: Neopaganismus im 20. Jahrhundert	Fr, 10-14	23.10.2009	Hüfferstr. 27 – S2,69 (Hü 2.69)	14tägig
KuSa	087891	Guido Sprenger	Vorl.: Kultur- und sozialanthropologisches Verständnis von Gesellschaft im Vergleich	Do, 10–12	15.10.2009	Fürstenberghaus – S029 (Seminarraum 01)	
Sprache	022619	Ulrike Niklas	Sprachkurs: Tamil	Blockveranstaltung	23.10.2009	KThS III	Vorläufige Termine: 30.10. / 13.11. / 27.11. / 11.12. / 18.12. / 08.01. / 15.01. / 29.01.
MODUL 4							
Christentumsgeschichte	010877	Konrad Hammann	Vorl.: Das Gottesverständnis in der Geschichte der evangelischen Theologie	Mi, 8–10	21.10.2009	Schloss – S 1	
Christentumsgeschichte	010198	Martin Leuenberger	Vorl.: Einführung in das Alte Testament	Mo, 12–14	19.10.2009	Schloss – S 1	Voraussetzung: Hebräisch Beachte das dazugehörige Kolloquium
Christentumsgeschichte	010202	Martin Leuenberger	Koll.: Einführung in das Alte Testament	Mo, 10–12	26.10.2009	Universitätsstr. 13–17 – S304 (FB1 R 304)	Voraussetzung: Hebräisch Beachte die dazugehörige Vorlesung

Veranstaltungen • Bachelor (alt)

Christen- tumsgeschichte	010570	Christian Peters	Seminar: Propheten, Schwärmer, Rottengeister: Luther und seine protestan- tischen Gegner	Mo, 18–20	26.10.2009	Universitätsstr. 13–17 – B102 (FB1 R 102)	
Christen- tumsgeschichte	081798	Christoph Dartmann	Grundkurs: Mittelalterliche Heiligenverehrung	Di, 16–18	N. N.	Schloss – S 2	Prüfungsgespräch anstelle des Referats
Christen- tumsgeschichte	081950	André Jo- hannes Krischer	Sem.: Macht und Herrschaft. Grundkategorien in der Eu- ropäischen Geschichte der Neuzeit	Mi, 10–12	14.10.2009	Fürstenberghaus – S3 (Seminar- raum 5)	Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Teilnahme bitte vorher beim Dozent anmelden: krischer@uni- muenster.de
Christen- tumsgeschichte	023304	Claudia von Collani	Sem.: Die Chinamission im 18. Jahrhundert – zwischen Kaiserhof und Landgemein- de	Fr und Sa Blockver- anstaltung	4.12.2009	Hüfferstraße 27 – S 2.69	Termine: 04.12.: 16–19 Uhr; 05.12.: 9–16 Uhr; 15.01.: 16–19 Uhr; 16.01.: 9–16 Uhr
Christen- tumsgeschichte	280142	Assaad Kattan	Übung: Geschichte der Or- thodoxen Kirche in Grund- zügen	Mi, 14–16	N. N.	Fürstenberghaus – S041 (F7)	14tägig; Englischkenntnis- se
Christen- tumsgeschichte	022217	Thomas Bremer	Vorl.: Geschichte der östli- chen Kirchen	Di, 12–14	20.10.2009	Johannisstr. 8– 10 – S10 (KThS I)	
Christen- tumsgeschichte	010509	Christopher Spehr	Vorl.: Kirchen- und Theolo- giegeschichte des 20. Jahr- hunderts	Do, 10–12	15.10.2009	Schloss – S 9	
Kirchengeschichte	010513	Holger Strutwolf	Vorl.: Kirchengeschichte I/2: Die Reichskirche seit der Konstantinischen Wende	Di, 8–10	13.10.2009	Universitätsstr. 13–17 – B102 (FB1 R 102)	
Kirchengeschichte	010528	Holger Strutwolf	Vorl.: Kirchengeschichte III/2: Das Zeitalter des Kon- fessionalismus	Mi, 10–12	14.10.2009	Universitätsstr. 13–17 – B102 (FB1 R 102)	

Veranstaltungen • Bachelor (alt)

Kirchengeschichte	010494	Albrecht Beutel	Vorl.: Kirchengeschichte im Überblick	Mi, 12–14	21.10.2009	Schloss – S 9	
Kirchengeschichte	021100	Thomas Bremer, Alfons Fürst, Klaus Unterburger	Vorl.: Kirchengeschichte	Mo, 8–10	19.10.2009	Johannisstr. 12 – Audi Max	
MODUL 5							
Judentum	280028	Regina Grundmann	Sem.: Die Mischna – das jüdische Religionsgesetz	Do, 10–12	N. N.	Die Brücke – S01 (JUD R 01)	
Judentum	280013	Regina Grundmann	Vorl.: Einführung in die rabbinische Literatur	Mi, 10–12	N. N.	Die Brücke – S01 (JUD R 01)	
Judentum	010881	Folker Siegert	Vorl.: Lehren des Judentums in thematischer Übersicht	Mo, 12–14	12.10.2009	Die Brücke – S01 (JUD R 01)	
Judentum	010460	Folker Siegert	Vorl.: Jüdische Geschichte und Literatur in „zwischen-testamentlicher“ Zeit	Mo, 10–12	12.10.2009	Die Brücke – S01 (JUD R 01)	
Judentum	020506	Marie-Theres Wacker	Vorl.: Geschichte des Judentums von 70 n. Chr. bis zur Gegenwart – ein Überblick	Do, 16–18	22.10.2009	Johannisstr. 8–10 – S 11 (KThS I)	
Islam	280104	Müfit Daknili	Sem.: Biographie des Propheten Muhammad und frühislamische Geschichte	Di, 8-10	N. N.	Fürstenberghaus – S041 (F7)	
Islam	280090	Menno Preuschaft	Sem.: Islamisches Recht und politische Praxis	Sa, Blockveranstaltung	31.10. – 12.12.	Rosenstr. 9, Schlaunstr. 2 – S225	14tägig
Islam	280032	Muhammad	Vorl.: Usul al-Fiqh und	Mo, 16–18	N. N.	Fürstenberghaus	

Veranstaltungen • Bachelor (alt)

		Kalisch	Staatsrechtsverständnis			– S029 (Seminarraum 01)	
Islam	280047	Muhammad Kalisch	Vorl.: Einführung in das islamische Recht	Fr, 14–16	N. N.	Johannisstr. 12 – H 17	
Islam	280066	Muhammad Kalisch	Übung: Ausgewählte Probleme zum islamischen Recht	Do, 16–18	N. N.	Schloss – S 2	Arabischkennntnisse notwendig
Islam	280070	Muhammad Kalisch	Lektürekurs: Islamisches Recht	Mo, 18–20	N. N.	Fürstenberghaus – S030 (Seminarraum 02)	Arabischkennntnisse notwendig
Asien	087910	Volker Grabowsky	Vorl.: Kulturgeschichtliche Grundlagen Südasiens	Mi, 16–18	14.10.2009	Fürstenberghaus – S043 (F10)	
Asien	087834	Volker Grabowsky	Sem.: Geschichte / Sozialanthropologie Südasiens	Do, 14–16	15.10.2009	Stuttstr. 21 – S105 (2.10)	
MODUL 6							
Praktikum etc.	022590	Annette Wilke	Sem.: Erhebungsmethoden der empirischen Religionswissenschaft	Di, 14–16	20.10.2009	Hüfferstr. 27 – S1,50 (Hü 1.50)	

Studienverlaufsplan Bachelor Religionswissenschaft (neu)

WINTERSEMESTER (1. FACHSEMESTER)	SOMMERSEMESTER (2. FACHSEMESTER)
Modul 1: Grundlagen der systematischen Religionswissenschaft	Modul 2: Methoden der empirischen Religionsforschung
▪ S: Theoriebildung und Fachgeschichte der Religionswissenschaft ▪ S: Religionswissenschaftliche Grundbegriffe ▪ Tut: Einführung in relevante Arbeitstechniken	▪ S: Auswertungsmethoden (+ 2. Teil eigenes Forschungsprojekt)
Modul 2: Methoden der empirischen Religionsforschung	Modul 3: Religionsgeschichte I
▪ S: Erhebungsmethoden (+ 1. Teil eigenes Forschungsprojekt)	▪ V: Religiöser Pluralismus und außereuropäische Religionsgeschichte im Überblick ▪ S: Vertiefung zu ausgewählten Problemen der Vorlesung ▪ S/V: Vertiefung zu religiösem Pluralismus oder zur außereuropäischen Religionsgeschichte ▪ Exkursion (studentische Selbstorganisation) ▪ Mündliche Prüfung (über Vorlesung, 1. Seminar und Exkursion)
WINTERSEMESTER (3. FACHSEMESTER)	SOMMERSEMESTER (4. FACHSEMESTER)
Modul 4: Religionsgeschichte II	Modul 7: Religiöse Gegenwartskultur
▪ V/S: Monotheistische Religionen und europäische Religionsgeschichte im Überblick ▪ S: Vertiefung zu ausgewählten Themen der Vorlesung ▪ S/V: Vertiefung zu monotheistischen Religionen oder zur europäischen Religionsgeschichte ▪ Exkursion (studentischen Selbstorganisation) ▪ Mündliche Prüfung (über Vorlesung, 1. Seminar und Exkursion)	▪ S: Religion und Moderne ▪ S: ausgewählte Beispiele religiöser Gegenwartskultur ▪ Studentisches Projekt (Exkursion, Lektüregruppe etc.)

Modul 5: Sprache ▪ Sprachkurs (aus dem Angebot der WWU; Voraussetzung: es darf keine Pflichtveranstaltung im 2fach sein)	Modul 6: Sprache (Allgemeine Studien) ▪ Sprachkurs aus dem Bereich Allgemeine Studien	
WINTERSEMESTER (5. FACHSEMESTER)		Wahlpflichtmodule 8–11 (eines muss studiert werden)
Modul 12: Vertiefung systematische Religionswissenschaft ▪ S/V: Ausgewählte Probleme der systematischen Religionswissenschaft ▪ S: Ausgewählte Probleme der systematischen Religionswissenschaft ▪ S: Ausgewählte Probleme der systematischen Religionswissenschaft	Modul 8: Religionssoziologie ▪ S: Klassiker und aktuelle Themen der Religionssoziologie ▪ S/V/Ü: Religionssoziologie ▪ S/V/Ü: Religionssoziologie	Modul 9: Religion-Politik-Medien ▪ S: Medialisierung von Religion ▪ S/V/Ü: Politikwissenschaft oder Geschichte ▪ S/V/Ü: Politikwissenschaft oder Geschichte
Modul 13: Praktikum ▪ 4wöchiges Betriebspraktikum ▪ Oder Praktikum im Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft (Tutorat, Projekt oder Exkursion organisieren)	Modul 10: Kultur- und Religionsphilosophie ▪ S: Kultur- oder Religionsphilosophie ▪ S/V/Ü: Kultur- oder Religionsphilosophie ▪ S/V/Ü: Kultur- oder Religionsphilosophie	Modul 11: Vertiefung Religionsgeschichte ▪ S: Beispiele der Religionsgeschichte ▪ S/V/Ü: Religionsgeschichte ▪ S/V/Ü: Religionsgeschichte
	SOMMERSEMESTER (6. FACHSEMESTER)	
	Modul 14: Bachelor-Arbeit	
	▪ Kolloquium ▪ Bachelor-Arbeit	

Veranstaltungen für Bachelor (neu)

Bereich	Nummer	Dozent	Art / Titel	Termin	Beginn	Raum	Bemerkungen
MODUL 1							
	022566	Annette Wilke, Lucia Traut, Sarah Jahn	Orientierungskurs: Orientierungsveranstaltung B.A.Religionswissenschaft	Di, 16–18	20.10.2009	N. N.	Pflichtveranstaltung
Grundbegriffe	022551	Lucia Traut	Sem.: Religionswissenschaftliche Grundbegriffe	Mi, 16–18	21.10.2009	N. N.	Pflichtveranstaltung
Theoriebildung und Fachgeschichte	022532	Sarah Jahn	Sem.: Einführung in die Systematische Religionswissenschaft	Do, 10.12	22.10.2009	KThS III	Pflichtveranstaltung
Tutorium	022642	Lucia Traut	Tutorium: Einführung in relevante Arbeitstechniken	N. N.	N. N.	N. N.	Pflichtveranstaltung
MODUL 2							
Erhebungsmethoden	022590	Annette Wilke	Sem.: Erhebungsmethoden der empirischen Religionswissenschaft	Di, 14–16	20.10.2009	Hüfferstr. 27 – S1,50 (Hü 1.50)	Pflichtveranstaltung
MODUL 3							
Religiöser Pluralismus	022585	Annette Wilke	Vorl.: Indische Gottheiten und ihre Verehrung	Mi, 14–16	21.10.2009	Robert-Koch-Str. 26–28 – Hörsaal	Teilnahme nur nach Absprache mit der Dozentin
Vertiefung zur Vorlesung	022547	Annette Wilke, Horst Junginger	Sem.: Yoga und Tantra	Do, 16-20	22.10.2009	Hüfferstr. 27 – S2,69 (Hü 2.69)	14tägig Teilnahme nur nach Absprache mit der Dozentin

Veranstaltungen • Bachelor (neu)

MODUL 4							
Vertiefung zu monotheistischen Religionen	280047	Muhammad Kalisch	Vorl.: Einführung in das islamische Recht	Fr, 14–16	N. N.	Johannisstr. 12 – H 17	
Vertiefung zu europäischer Religionsgeschichte	010513	Holger Strutwolf	Vorl.: Kirchengeschichte I/2: Die Reichskirche seit der Konstantinschen Wende	Di, 8–10	13.10.2009	Universitätsstr. 13–17 – B102 (FB1 R 102)	
Vertiefung zu europäischer Religionsgeschichte	010528	Holger Strutwolf	Vorl.: Kirchengeschichte III/2: Das Zeitalter des Konfessionalismus	Mi, 10–12	14.10.2009	Universitätsstr. 13–17 – B102 (FB1 R 102)	
Vertiefung zu europäischer Religionsgeschichte	010494	Albrecht Beutel	Vorl.: Kirchengeschichte im Überblick	Mi, 12–14	21.10.2009	Schloss – S 9	
Vertiefung zu monotheistischen Religionen	280013	Regina Grundmann	Vorl.: Einführung in die rabbinische Literatur	Mi, 10–12	N. N.	Die Brücke – S01 (JUD R 01)	
Vertiefung zu monotheistischen Religionen	010881	Folker Siegert	Vorl.: Lehren des Judentums in thematischer Übersicht	Mo, 12–14	12.10.2009	Die Brücke – S01 (JUD R 01)	
Vertiefung zu monotheistischen Religionen	280085	Regina Grundmann, Muhammad Kalisch, Assaad Kattan	Sem.: Einführung in das Christentum, Judentum und den Islam	N. N.	N. N.	N. N.	
Vertiefung zu monotheistischen Religionen	280142	Assaad Kattan	Übung: Geschichte der Orthodoxen Kirche in Grundzügen	Mi, 14–16	N. N.	Fürstenberghaus – S041 (F7)	14tägig
Vertiefung zu monotheistischen Religionen	020506	Marie-Theres Wacker	Vorl.: Geschichte des Judentums von 70 n. Chr. bis zur Gegenwart – ein Überblick	Do, 16–18	22.10.2009	Johannisstr. 8–10 – S 11 (KThS I)	

Veranstaltungen • Bachelor (neu)

Vertiefung zu monotheistischen Religionen	280104	Müfit Daknili	Sem.: Biographie des Propheten Muhammad und frühislamische Geschichte	Di, 8–10	N. N.	Fürstenberghaus – S041 (F7)	
Vertiefung zu europäischer Religionsgeschichte	021100	Thomas Bremer, Alfons Fürst, Klaus Unterburger	Vorl.: Kirchengeschichte	Mo, 8–10	19.10.2009	Johannisstr. 12 – Audi Max	
MODUL 5							
	022619	Ulrike Niklas	Sprachkurs: Tamil	Blockveranstaltung	30.10.2009	KThS III	Vorläufige Termine: 30.10. / 13.11. / 27.11. / 11.12. / 18.12. / 08.01. / 15.01. / 29.01.

Studienverlaufsplan für Magister

Bereich	Inhalt	HF SWS	NF SWS
I. Sprachen	Sprach- und Lektürekurse in einer außereuropäischen Sprache und/oder einer alten Sprache Europas	12 SWS	
II. Religionsgeschichte/ Religionen in Ge- schichte und Gegen- wart	a. Einführung in die Universalreligionen b. andere religiöse Traditionen (Taoismus, Stammeskulturen, antike Religionen usw.) c. Vertiefung und Spezialisierung	8 SWS 4 SWS 4 SWS	6 SWS 2 SWS 2 SWS
III. Systematische Re- ligionswissenschaft	a. Einführung in Theorien, Methoden und Ge- schichte der RW sowie in Leben und Werk reli- gionswissenschaftlicher Klassiker b. Teildisziplinen der systematischen RW - (Religions-)Ethnologie - (Religions-)Soziologie - (Religions-)Philosophie c. Religionswissenschaftliche Theoriebildung (Schlüsselbegriffe und/oder weitere Teildiszipli- nen) d. Kulturanthropologie, Vergleichende RW, Religionsphänomenologie	2 SWS 2 SWS 4 SWS 2 SWS 4 SWS 4 SWS	2 SWS 2 SWS 2 SWS 2 SWS 4 SWS 2 SWS
IV. Themen der Ge- genwart	z. B. Gender-Debatte, Neue Religionen, funkti- onale Religionen, kulturelle und religiöse Plura- lität, interreligiöser Dialog, Theologie der Religi- onen etc.	8 SWS	4 SWS
Kolloquium	Zur Besprechung von Magisterarbeiten	2 SWS	
Wahlpflichtbereich	Individueller Spezialisierungsbereich	7 SWS	3 SWS
Wahlbereich	Freie Wahl aus WWU-Angebot	7 SWS	4 SWS
		70 SWS	35 SWS

Veranstaltungen für Magister

Bereich	Nummer	Dozent	Art / Titel	Termin	Beginn	Raum	Bemerkungen
I. Sprachen							
	022619	Ulrike Niklas	Sprachkurs: Tamil	Blockveranstaltung	30.10.2009	KThS III	Vorläufige Termine: 30.10. / 13.11. / 27.11. / 11.12. / 18.12. / 08.01. / 15.01. / 29.01.
II. Religionsgeschichte/ Religionen in Geschichte und Gegenwart							
a	022585	Annette Wilke	Vorl.: Indische Gottheiten und ihre Verehrung	Mi, 14–16	21.10.2009	Robert-Koch-Str. 26–28 – Hörsaal	
a	280085	Regina Grundmann, Muhammad Kalisch, Assaad Kattan	Sem.: Einführung in das Christentum, Judentum und den Islam	N. N.	N. N.	N. N.	
a, c	280142	Assaad Kattan	Übung: Geschichte der Orthodoxen Kirchen in Grundzügen	Mi, 14–16		Fürstenberghaus – S041 (F7)	14tägig, Englischkenntnisse
a, c	020506	Marie-Theres Wacker	Vorl.: Geschichte des Judentums von 70 n. Chr. bis zur Gegenwart – ein Überblick	Do, 16–18	22.10.2009	Johannisstr. 8–10 – S 11 (KThS I)	
a, c	280013	Regina Grundmann	Vorl.: Einführung in die rabbinische Literatur	Mi, 10–12		Die Brücke – S01 (JUD R 01)	
a, c	010881	Folker Siegert	Vorl.: Lehren des Judentums in thematischer Übersicht	Mo, 12–14	12.10.2009	Die Brücke – S01 (JUD R 01)	
b	099600	Stephen Emmel	Vorl.: Die Entstehung der koptischen Kultur und ihr Werdegang bis zum 7. Jahrhundert	Mi, 17-18	14.10.2009	Schlaunstr. 2 – S2 (H 2/Hofgebäude)	
b	022657	Sebastian Schettler	Sem.: Einführung in Scientology	Mo, 12-16	19.10.2009	N. N.	14tägig

Veranstaltungen Magister

b, c	022638	Horst Junginger	Sem.: Neopaganismus im 20. Jahrhundert	Fr, 10-14	23.10.2009	Hüfferstr. 27 – S2,69 (Hü 2.69)	14tägig
b, c	087910	Volker Grabowsky	Vorl.: Kulturgeschichtliche Grundlagen Südasiens	Mi, 16–18	14.10.2009	Fürstenberghaus – S043 (F10)	
b, c	087834	Volker Grabowsky	Sem.: Geschichte / Sozialanthropologie Südasiens	Do, 14–16	15.10.2009	Studtstr. 21 – S105 (2.10)	
c	020616	Martin Ebner	Vorl.: Die Rede von Gott in den Gleichnissen Jesu	Fr, 10–12	23.10.2009	Johannisstr. 12 – Audi Max	
c	022547	Annette Wilke, Horst Junginger	Sem.: Yoga und Tantra	Do, 16-20	22.10.2009	Hüfferstr. 27 – S2,69 (Hü 2.69)	14tägig
c	020635	Martin Ebner	Sem.: Die Bergpredigt als Jesustora	Blockveranstaltung	20.10.2009	Johannisstr. 8–10 – S11 (KThS I)	Di, 20.10.2009, 19–21; Fr 20. und 27.11.2009, 14–19; Sa, 21. und 28.11.2009, 9–13
c	010877	Konrad Hammann	Vorl.: Das Gottesverständnis in der Geschichte der evangelischen Theologie	Mi, 8-10	21.10.2009	Schloss – S 1	
c	010198	Martin Leuenberger	Vorl.: Einführung in das Alte Testament	Mo, 12–14	19.10.2009	Schloss – S 1	Hebräisch als Voraussetzung; beachte das dazugehörige Kolloquium
c	010130	Perry Schmidt-Leukel	Sem.: Hinduistische und buddhistische Zugänge zum religiösen Pluralismus	Mo, 14–16	12.10.2009	Universitätsstr. 13–17 – S304 (FB1 R 304)	
c	010570	Christian Peters	Sem.: Propheten, Schwärmer, Rottengeister: Luther und seine protestantischen Gegner	Mo, 18-20	26.10.2009	Universitätsstr. 13–17 – B102 (FB1 R 102)	
c	010480	Christoph Beckmann	Sem.: Reformation und Politik	Di, 18-20	20.10.2009	Universitätsstr. 13–17 – B101 (FB1 R 101)	Voraussetzung: Latinum
c	010513	Holger Strutwolf	Vorl.: Kirchengeschichte I/2: Die Reichskirche seit der Konstantinischen Wende	Di, 8-10	13.10.2009	Universitätsstr. 13–17 – B102 (FB1 R 102)	

Veranstaltungen Magister

c	010528	Holger Strutwolf	Vorl.: Kirchengeschichte III/2: Das Zeitalter des Konfessionalismus	Mi, 10–12	14.10.2009	Universitätsstr. 13–17 – B102 (FB1 R 102)	
c	010494	Albrecht Beutel	Vorl.: Kirchengeschichte im Überblick	Mi, 12–14	21.10.2009	Schloss – S 9	
c	280028	Regina Grundmann	Sem.: Die Mischna – das jüdische Religionsgesetz	Do, 10–12		Die Brücke – S01 (JUD R 01)	Voraussetzung: Hebräischkenntnisse
c	010460	Folker Siegert	Vorl.: Jüdische Geschichte und Literatur in „zwischentestamentlicher“ Zeit	Mo, 10–12	12.10.2009	Die Brücke – S01 (JUD R 01)	
c	023304	Claudia von Collani	Sem.: Die Chinamission im 18. Jahrhundert – Zwischen Kaiserhof und Landgemeinde	Blockveranstaltung	04.12.2009	S2,69 (Hü 2.69)	Termine: Fr, 4.12., 16–19; Sa, 5.12., 9–16; Fr, 15.01., 16–19; Sa, 16.01., 9–16
c	010509	Christoph Spehr	Vorl.: Kirchen- und Theologiegeschichte des 20. Jahrhunderts	Do, 10–12	15.10.2009	Schloss – S 9	
c	280032	Muhammad Kalisch	Vorl.: Usul al-Fiqh und Staatsrechtsverständnis	Mo, 16–18	N. N.	Fürstenberghaus – S029 (Seminarraum 01)	
c	280047	Muhammad Kalisch	Vorl.: Einführung in das islamische Recht	Fr, 14–16	N. N.	Johannisstr. 12 – H 17	
c	280066	Muhammad Kalisch	Übung: Ausgewählte Probleme zum islamischen Recht	Do, 16–18	N. N.	Schloss – S 2	Arabischkennntnisse notwendig
c	280070	Muhammad Kalisch	Lektürekurs: Islamisches Recht	Mo, 18–20	N. N.	Fürstenberghaus – S030 (Seminarraum 02)	Arabischkennntnisse notwendig
III. Systematische Religionswissenschaft							
a	022590	Annette Wilke	Sem.: Erhebungsmethoden der empirischen Religionswissenschaft	Di, 14–16	20.10.2009	Hüfferstr. 27 – S1,50 (Hü 1.50)	

Veranstaltungen Magister

a	021100	Thomas Bremer, Alfons Fürst, Klaus Unterburger	Vorl.: Kirchengeschichte	Mo, 8–10	19.10.2009	Johannisstr. 12 – Audi Max	
b	068286	Christel Gärtner	Übung: Webers Religionssozio- logie für die Analyse aktueller Formen von Religiosität	Blockseminar (Mi, Fr und Sa)	21.10.2009	Scharnhorststr. 121 – S519 (519) – erste Sitzung	Termine: Mi, 21.10.2009, 14–16; Fr, 29.01.2010, 10– 18; Sa 30.10.2009, 10–18; Fr, 5.02.2009, 10–18; Sa, 06.02.2009, 10–18
b	068047	Rosta Gergely	Sem.: Religiöser Wandel in Mit- tel- und Ost-Europa seit der Wende	Do, 10–12	15.10.2009	Scharnhorststr. 100 – Sch 3	
b	067715	Rolf Eickelpasch	Sem.: Cultural Turn: Sozialwis- senschaftliche Kulturtheorien	Mi, 14–16	14.10.2009	Scharnhorststr. 121 – S554 (554)	
b	010920	Michael Beintker	Vorl.: Die Frage nach Gott im Horizont der Philosophie von Platon bis Hegel	Do, 8–10	15.10.2009	Schloss – S 1	
b	068252	Hanns Wienold	Sem.: Moderne und Religion in der soziologischen Theoriebil- dung	Do, 10–12	15.10.2009	Scharnhorststr. 121 – S520 (520)	
b	010164	Christian Grethlein, Perry Schmidt- Leukel	Sem.: Was Menschen heute glauben – Religionsmonitor 2008	Mi, 18-20	21.10.2009	Universitätsstr. 13–17 – 201	14tägig
b	011228	Christiane Kö- nigstedt	Sem.. Soziologie neuer religiö- ser Bewegungen	Do, 14–16	N. N.	Universitätsstr. 13–17 – S304 (FB1 R 304)	
b	087910	Volker Grabowsky	Vorl.: Kulturgeschichtliche Grundlagen Südasiens	Mi, 16–18	14.10.2009	Fürstenberghaus – S043 (F10)	
b	087834	Volker Grabowsky	Sem.: Geschichte / Sozialanth- ropologie Südasiens	Do, 14–16	15.10.2009	Studtstr. 21 – S105 (2.10)	
b	020415	Klaus Müller	Sem.: Der ontologische Gottes- beweis und seine Geschichte. Eine Einführung	Do, 14–16	15.10.2009	Johannisstr. 8– 10 – S017 (KThS V)	

Veranstaltungen Magister

b	022221	Thomas Bremer	Sem.: Staat und Kirche in der Orthodoxie	Mo, 14–16	19.10.2009	Hüfferstr. 27 – S1,50 (Hü 1.50)	
b, d	087982	Cordula Weißköp- pel	Sem.: Von der Reiseforschung zur multi-sited-ethnography. Prinzipien und Erkenntnisse aus multilokalen Forschungsstrategien	Do, 12–14	15.10.2009	Fürstenberghaus – S3 (Seminarraum 5)	Teilnehmerzahl ist begrenzt
b, d	087887	Guido Sprenger	Sem.: Religion und Ritual	Mo, 14–16	12.10.2009	Fürstenberghaus – S030 (Seminarraum 02)	Teilnehmerzahl ist begrenzt
b, d	084471	Reinold Schmücker	Vorl.: Mensch und Kultur – Einführung in die philosophische Anthropologie und Kulturphilosophie	Di, 12–14	13.10.2009	Fürstenberghaus – F2	
b, d	087815	Josephus Platenkamp	Vorl.: Theories of Social Anthropology	Di, 10–12	13.10.2009	Scharnhorststr. 100 – Sch 3	
c	022623	Dennis Imhäuser	Sem.: Gender/Queer Studies in religionswissenschaftlicher Forschung	Blockseminar	12.10.2009	Hüfferstr. 27 – S1,50 (Hü 1.50)	Mo, 12.10.2009, 16–18; Fr, 20.11.2009, 14–19; Sa, 21.11.2009, 9–18; Fr, 15.01.2009, 14–19; Sa, 16.01.2009, 9–18
IV. Themen der Gegenwart							
	022547	Annette Wilke, Horst Junginger	Sem.: Yoga und Tantra	Do, 16–20	22.10.2009	Hüfferstr. 27 – S2,69 (Hü 2.69)	14tägig
	022623	Dennis Imhäuser	Sem.: Gender/Queer Studies in religionswissenschaftlicher Forschung	Blockseminar	12.10.2009	Hüfferstr. 27 – S1,50 (Hü 1.50)	Mo, 12.10.2009, 16–18; Fr, 20.11.2009, 14–19; Sa, 21.11.2009, 9–18; Fr, 15.01.2009, 14–19; Sa, 16.01.2009, 9–18
	022638	Horst Junginger	Sem.: Neopaganismus im 20. Jahrhundert	Fr, 10–14	23.10.2009	Hüfferstr. 27 – S2,69 (Hü 2.69)	14tägig
	022657	Sebastian Schettler	Sem.: Einführung in Scientology	Mo, 12–16	19.10.2009	N. N.	14tägig

Veranstaltungen Magister

	064204	Stephan Engelkamp	Kurs: Postkoloniale Studien: Eine kritische Einführung	Mo, 10–12	12.10.2009	Scharnhorststr. 100 – S124 (119)	
	010179	Perry Schmidt-Leukel	Sem.: Interkulturelle/interreligiöse Theologie I: Grundfragen und Ansätze	Mo, 16–18	12.10.2009	Universitätsstr. 13–17 – S304 (FB1 R 304)	
	010805	Sabine Plonz	Übung: Arbeiten, vorsorgen, versorgen. „Soziale Marktwirtschaft“ in der Geschlechterperspektive	Mo, 18–20	12.10.2009	Universitätsstr. 13–17 – B305 (FB1 R 305)	Scheine nur nach Vorab-sprache mit der Dozentin
	064022	Rüdiger Robert	Kurs: Der Nahe und Mittlere Osten – Aktuelle Konflikte	Mo, 8–10	19.10.2009	Scharnhorststr. 100 – Sch 3	
	087978	Cordula Weißköp-pel	Sem.: Egalitär, komplementär, a-symmetrisch? Geschlechter-verhältnisse im Kulturvergleich	Mi, 10–12	14.10.2009	Fürstenberghaus – S030 (Semi-narraum 02)	Teilnehmerzahl ist begrenzt
	082450	Klaus Große Kracht	Übung: Culture Wars: Religion und Politik in Europa um 1900	Mi, 10–12	N. N.	Fürstenberghaus – S153 (F3)	Es kann nur ein Übungs-schein ausgestellt werden
	021589	Judith Könemann	Vorl.: Ort und Rolle von Kirchen und Religion in der Öffentlichkeit	Mo, 10–12	19.10.2009	Johannisstr. 8–10 – S11 (KThS I)	
	084558	Ludwig Siep, Se-bastian Laukötter	Sem.: Religion und Demokratie (Robert Audi)	Blockveranstaltung	05.10. – 09.10.2009	N. N.	Eine Vorbesprechung fin-det am 10.07.2009 um 12 Uhr c.t. im Raum 238 statt. Fortgeschrittene Studenten nach persönlicher Anmel-dung: munder@uni-muenster.de
Wahlbereich							
	063910	Christiane Frantz	Sem.: Qualitative Sozialfor-schung	Mo, 16–17	12.10.2009	Scharnhorststr. 100 – Sch 2	Nur 1 SWS. Für Fortgeschrittene.

Veranstaltungen Magister

	064204	Stephan Engelkamp	Kurs: Postkoloniale Studien: Eine kritische Einführung	Mo, 10–12	12.10.2009	Scharnhorststr. 100 – S124 (119)	
	010107	Perry Schmidt-Leukel	Vorl.: Religionswissenschaft und interkulturelle Theologie	Mo, 10–12	12.10.2009	Schloss – S 8	
	068214	Christoph Weischer	Vorl.: Methoden der empirischen Sozialforschung	Mo, 16–18	12.10.2009	Scharnhorststr. 121 – S520 (520)	Max. 9 Teilnehmer möglich; Voranmeldung bei Sarah Jahn bis zum 30.09.2009
	091192	Christian Sieg	Sem.: Heinrich Bölls Werk zwischen Religion und Politik	Mo, 14–16	12.10.2009	Johannisstr. 1–4 – S122 (J 122)	Teilnahme nur nach persönlicher Voranmeldung bei Herrn Sieg bis zum 30.09.: christian.sieg@uni-muenster.de
	082450	Klaus Große Kracht	Übung: Culture Wars: Religion und Politik in Europa um 1900	Mi, 10–12	N. N.	Fürstenberghaus – S153 (F3)	Es kann nur ein Übungschein ausgestellt werden
	087910	Volker Grabowsky	Vorl.: Kulturgeschichtliche Grundlagen Südasiens	Mi, 16–18	14.10.2009	Fürstenberghaus – S043 (F10)	
	087834	Volker Grabowsky	Sem.: Geschichte / Sozialanthropologie Südasiens	Do, 14–16	15.10.2009	Studtstr. 21 – S105 (2.10)	
	092170	Sigrid Gisela Köhler	Sem.: Der späte Foucault: Regierungs- und Selbsttechniken	Mo, 12–16	12.10.2009 bis 30.11.2009	vom Stein Haus – 010	Teilnahme nur nach persönlicher Voranmeldung bei Frau Köhler bis zum 30.09.: sigrid.koehler@uni-muenster.de
	099600	Stephen Emmel	Vorl.: Die Entstehung der koptischen Kultur und ihr Werdegang bis zum 7. Jahrhundert	Mi, 17–18	14.10.2009	Schlaunstr. 2 – S2 (H 2/Hofgebäude)	

Sprachkurse

a) Religionswissenschaft

022619	Tamilisch (Tamil)	
Freitag, 12 bis 16 Uhr (14tägig)	Johannisstr. 8–10, KThS III	Beginn: 23.10.2009
Prof. Dr. Ulrike Niklas	FB 02 Katholische Theologie	
Magister: I	Bachelor alt: Modul 3 oder Allg. Studien	Bachelor neu: Modul oder Allg. Studien
Der Kurs findet nach Absprache zweigeteilt statt: 12–14 Uhr für Anfänger; 14–16 Uhr Lektüre für Fortgeschrittene. Bei der ersten Sitzung Anwesenheit aller um 12 Uhr verpflichtend.		
Voraussetzungen:	/	

b) Philologie

99117	Esperanto für Hörer aller Fakultäten	
Donnerstag, 16 bis 18 Uhr	Aegidiistraße 5, S 11	Beginn: 15.10.2009
PD Dr. Dr. Rudolf Josef Fischer	FB 09 Philologie	
Magister: I	Bachelor alt: Modul 3 oder Allg. Studien	Bachelor neu: Modul oder Allg. Studien
Bemerkungen:	Das Lehrmaterial findet sich unter www.esperanto.de/lehrbuch (Lektionen 1–4). Der Kursus ist für Studenten aller Fakultäten offen, vom Niveau her aber auf Studenten mit guten Fremdsprachenkenntnissen und Lernfreudigkeit ausgelegt. Am Ende des Semesters wird für den Erfolgsnachweis eine Klausur geschrieben. Es kann auf Wunsch auch ein A2-Zertifikat des Deutschen Esperanto-Institutes erworben werden. Rechtzeitige Anmeldung beim Kursusleiter Dr. Rudolf Fischer unter fischru@uni-muenster.de ist unbedingt erforderlich, da die Veranstaltung auf 15 Teilnehmer beschränkt ist.	

99629	Neuägyptisch für Anfänger	
Montag, 14 bis 16 Uhr	Rosenstraße 9/Schlaunstraße 2, S 123	Beginn: 12.10.2009
N. N.	FB 09 Philologie	
Magister: I	Bachelor alt: Modul 3 oder Allg. Studien	Bachelor neu: Modul oder Allg. Studien
Bemerkungen:	/	

c) Arabistik und Islamwissenschaft

910172	Arabisch I	
Mittwoch bis Freitag, 8 bis 10 Uhr	Schloss, S 9	Beginn: /
Abdelkrim Lardi	FB 09 Philologie	
Magister: I	Bachelor alt: Modul 3 oder Allg. Studien	Bachelor neu: Modul oder Allg. Studien
Bemerkungen:	/	

910115	Persisch II	
Mittwoch, 16 bis 18 Uhr; Freitag 12 bis 14	Rosenstraße 9/Schlaunstraße 2, S 225	Beginn: /
Fereshte Hedjazi	FB 09 Philologie	
Magister: I	Bachelor alt: Modul 3 oder Allg. Studien	Bachelor neu: Modul oder Allg. Studien
Bemerkungen:	Persisch I oder äquivalente Kenntnisse werden vorausgesetzt; Klausur am Ende des Semester	

	Türkisch II	
Dienstag und Mittwoch, 18 bis 20 Uhr	Rosenstraße 9/Schlaunstraße 2, S 225	Beginn: /
Sevim Hüttemann	FB 09 Philologie	
Magister: I	Bachelor alt: Modul 3 oder Allg. Studien	Bachelor neu: Modul oder Allg. Studien
Bemerkungen:	Aufbauend auf dem Kurs „Türkisch I“ vom Sommersemester wird mit dem bereits bekannten Lehrbuch weitergearbeitet. Der Kurs endet mit einer Klausur.	

d) Sinologie und Ostasienkunde

087849	Thai für Anfänger	
Mittwoch und Donnerstag 12–14 Uhr	Studtstraße 21, K 102	Beginn: 14.10.2009
Prof. Dr. Volker Grabowsky	FB 08 Geschichte und Philosophie	
Magister: I	Bachelor alt: Modul 3 oder Allg. Studien	Bachelor neu: Modul oder Allg. Studien
Bemerkungen:	/	

087853	Hindi I	
Freitag 16 bis 18 Uhr	Studtstraße 21, K 102	Beginn: 16.10.2009
Basant Srivastav	FB 08 Geschichte und Philosophie	
Magister: I	Bachelor alt: Modul 3 oder Allg. Studien	Bachelor neu: Modul oder Allg. Studien
Bemerkungen:	/	

087925	Bahasa Indonesia I	
Freitag 10 bis 14 Uhr	Studtstraße 21, K 102	Beginn: 16.10.2009
Mela Hayati Badrud-din	FB 08 Geschichte und Philosophie	
Magister: I	Bachelor alt: Modul 3 oder Allg. Studien	Bachelor neu: Modul oder Allg. Studien
Bemerkungen:	max. Teilnehmerzahl von 35	

910870	Modernes Chinesisch I	
Montag und Donnerstag, 8 bis 10 Uhr	k. A.	Beginn:
Dr. Jun Lu	FB 09 Philologie	
Magister: I	Bachelor alt: Modul 3 oder Allg. Studien	Bachelor neu: Modul oder Allg. Studien
Bemerkungen:	/	

910890	Modernes Chinesisch III	
Montag 10 bis 12 Uhr	k. A.	Beginn:
Dr. Jun Lu	FB 09 Philologie	
Magister: I	Bachelor alt: Modul 3 oder Allg. Studien	Bachelor neu: Modul oder Allg. Studien
Bemerkungen:	/	

910722	Klassisches Chinesisch I	
Montag, 14 bis 16 Uhr	k. A.	Beginn:
Prof. Reinhard Emmerich	FB 09 Philologie	
Magister: I	Bachelor alt: Modul 3 oder Allg. Studien	Bachelor neu: Modul oder Allg. Studien
Bemerkungen:	/	

910737	Schriftsprache I	
Dienstag, 10 bis 12 Uhr	k. A.	Beginn:
Dr. Jun Lu	FB 09 Philologie	
Magister: I	Bachelor alt: Modul 3 oder Allg. Studien	Bachelor neu: Modul oder Allg. Studien
Bemerkungen:	/	

e) Griechisch

10035	Griechisch I	
Montag bis Freitag, 8:30 bis 10 Uhr	Universitätsstraße 13–17, S 304	Beginn: 12.10.2009
Heinz Kampert	FB 01 Evangelische Theologie	
Magister: I	Bachelor alt: Modul 3 oder Allg. Studien	Bachelor neu: Modul oder Allg. Studien
Bemerkungen:	Näheres siehe HIS LSF.	

10040	Griechisch I	
Montag bis Freitag, 8:30 bis 10 Uhr	Universitätsstraße 13–17, S 203	Beginn: 12.10.2009
Dr. Anette Hüffmeier	FB 01 Evangelische Theologie	
Magister: I	Bachelor alt: Modul 3 oder Allg. Studien	Bachelor neu: Modul oder Allg. Studien
Bemerkungen:	Näheres siehe HIS LSF.	

10619	Griechisch – Ferienkompaktkurs	
Montag bis Donnerstag 9 bis 11:30 Uhr	Universitätsstraße 13–17, S 302	Beginn: 22.10.2010 - 25.03.2010
Dr. Anette Hüffmeier	FB 01 Evangelische Theologie	
Magister: I	Bachelor alt: Modul 3 oder Allg. Studien	Bachelor neu: Modul oder Allg. Studien
Bemerkungen:	Dieser Ferienkurs dient dazu, die Kenntnisse der Studierenden aus den Kursen von Frau Dr. Hüffmeier und Herrn Dr. Kampert zu vertiefen und zugleich auf den Eingangstest für das Sommersemester 2010 vorzubereiten. Die Teilnahme an diesem Ferienkurs ist für die Studierenden, die im WS einen der beiden oben genannten Griechischkurse besucht haben, obligatorisch.	

10054	Intensivkurs Griechisch A	
Montag bis Freitag 8 bis 10 Uhr (siehe HISLSF)	Universitätsstraße 13–17, S 5	Beginn: 13.10.2009
Gerd Mink	FB 01 Evangelische Theologie	
Magister: I	Bachelor alt: Modul 3 oder Allg. Studien	Bachelor neu: Modul oder Allg. Studien
Bemerkungen:	Die Teilnehmerzahl ist auf 35 begrenzt. Daher ist eine Eintragung in eine Liste erforderlich, die vom 05.10. bis zum 09.10.2009 in der ersten Etage des Fachbereichs ausgehängt sein wird. Ab 09.10. können sich auch Studierende anderer Fachrichtungen eintragen.	

10069	Intensivkurs Griechisch B	
Montag bis Freitag 8/9 bis 10 Uhr (siehe HISLSF)	Universitätsstraße 13–17, S 5	Beginn: 18.01.2009
Gerd Mink	FB 01 Evangelische Theologie	
Magister: I	Bachelor alt: Modul 3 oder Allg. Studien	Bachelor neu: Modul oder Allg. Studien
Bemerkungen:	Die Teilnehmerzahl ist auf 35 begrenzt. Daher ist eine Eintragung in eine Liste erforderlich, die vom 05.10. bis zum 09.10.2009 in der ersten Etage des Fachbereichs ausgehängt sein wird. Ab 09.10. können sich auch Studierende anderer Fachrichtungen eintragen.	

081009	Einführung in die griechische Sprache: Kursteil I	
Montag und Mittwoch, 18 bis 20 Uhr	Fürstenberghaus, S 3	Beginn: /
Edgar Dohmen	FB 08 Geschichte und Philosophie	
Magister: I	Bachelor alt: Modul 3 oder Allg. Studien	Bachelor neu: Modul oder Allg. Studien
Bemerkungen:	/	

081013	Einführung in die griechische Sprache: Kursteil I	
Montag und Donnerstag, 16 bis 18 Uhr	Fürstenberghaus, F 5	Beginn: /
Dr. Armin Müller	FB 08 Geschichte und Philosophie	
Magister: I	Bachelor alt: Modul 3 oder Allg. Studien	Bachelor neu: Modul oder Allg. Studien
Bemerkungen:	/	

81028	Einführung in die griechische Sprache: Kursteil I	
Dienstag und Freitag 10 bis 12 Uhr	Fürstenberghaus, S 33 (Seminarraum 4)	Beginn: /
Henner Thoss	FB 08 Geschichte und Philosophie	
Magister: I	Bachelor alt: Modul 3 oder Allg. Studien	Bachelor neu: Modul oder Allg. Studien
Bemerkungen:	/	

081066	Einführung in die griechische Sprache: Kursteil II	
k. A.	k. A.	Beginn: /
Edgar Dohmen	FB 08 Geschichte und Philosophie	
Magister: I	Bachelor alt: Modul 3 oder Allg. Studien	Bachelor neu: Modul oder Allg. Studien
Bemerkungen:	Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit	

081070	Einführung in die griechische Sprache: Kursteil II	
k. A.	k. A.	Beginn: /
Dr. Armin Müller	FB 08 Geschichte und Philosophie	
Magister: I	Bachelor alt: Modul 3 oder Allg. Studien	Bachelor neu: Modul oder Allg. Studien
Bemerkungen:	Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit	

20673	Grundkurs Griechisch	
Montag, Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr	Johannisstraße 8–10, S 11	Beginn: 15., 19. und 20.10.2009
Nikolaos Vakonakis	FB 02 Katholische Theologie	
Magister: I	Bachelor alt: Modul 3 oder Allg. Studien	Bachelor neu: Modul oder Allg. Studien
Bemerkungen:	Im 2-Fach-Bachelorstudiengang kann dieser Sprachkurs im Rahmen der Allgemeinen Studien besucht werden. Er wird dort mit bis zu 10 LP angerechnet (sofern das zweite Fach ein bestimmtes Modul der Allgemeinen Studien vorschreibt, werden nur 5 LP angerechnet).	

20692	Aufbaukurs Griechisch	
Donnerstag, 12 bis 14 Uhr	Johannisstraße 8–10, S 017	Beginn: 15.10.2009
Nikolaos Vakonakis	FB 02 Katholische Theologie	
Magister: I	Bachelor alt: Modul 3 oder Allg. Studien	Bachelor neu: Modul oder Allg. Studien
Bemerkungen:	Voraussetzung: Sprachkenntnisse im Umfang des Sprachkurses "Grundkurs Griechisch".	

f) Hebräisch und Aramäisch

10255	Hebräisch für Rückgeschrittene	
Mittwoch 8 bis 10 Uhr	Universitätsstraße 13–17, S 203	Beginn: 21.10.2009
Andrea Susanne Häuser	FB 01 Evangelische Theologie	
Magister: I	Bachelor alt: Modul 3 oder Allg. Studien	Bachelor neu: Modul oder Allg. Studien
Bemerkungen:	Hebraicum als Vorkenntnis	

10088	Modernes Hebräisch für Anfänger	
Freitag, 14 bis 16 Uhr	Universitätsstraße 13–17, S 5 (FB1 R 005)	Beginn: 16.10.2009
Volker Konrad	FB 01 Evangelische Theologie	
Magister: I	Bachelor alt: Modul 3 oder Allg. Studien	Bachelor neu: Modul oder Allg. Studien
Bemerkungen:	/	

10092	Modernes Hebräisch für Anfänger mit Vorkenntnissen	
Freitag, 14 bis 16 Uhr	Die Brücke, S 01	Beginn: 16.10.2009
Michaela Karpol	FB 01 Evangelische Theologie	
Magister: I	Bachelor alt: Modul 3 oder Allg. Studien	Bachelor neu: Modul oder Allg. Studien
Bemerkungen:	Grundkenntnisse im Modernhebräischen	

10073	Biblisches Hebräisch	
Montag, Mittwoch und Freitag, 8 bis 10 Uhr	Schlossplatz 4, SP 4	Beginn: 16.10.2009
Dr. Frank Matheus	FB 01 Evangelische Theologie	
Magister: I	Bachelor alt: Modul 3 oder Allg. Studien	Bachelor neu: Modul oder Allg. Studien
Bemerkungen:	/	

g) Latein

10020	Latein I	
Montag bis Freitag, 10 bis 11 Uhr	Universitätsstraße 13–17, S 304	Beginn: 13.10.2009
Heinz Kampert	FB 01 Evangelische Theologie	
Magister: I	Bachelor alt: Modul 3 oder Allg. Studien	Bachelor neu: Modul oder Allg. Studien
Bemerkungen:	Näheres siehe HIS LSF.	

20688	Grundkurs Latein	
Donnerstag, 18 bis 20 Uhr	Johannisstraße 8–10, B 203	Beginn: 15.10.2009
Manfred Niehoff	FB 02 Katholische Theologie	
Magister: I	Bachelor alt: Modul 3 oder Allg. Studien	Bachelor neu: Modul oder Allg. Studien
Bemerkungen:	Näheres siehe HIS LSF.	

23008	Übung Latein	
k. A.	k. A.	Beginn: /
Jürgen Behrens	FB 02 Katholische Theologie	
Magister: I	Bachelor alt: Modul 3 oder Allg. Studien	Bachelor neu: Modul oder Allg. Studien
Bemerkungen:	Weitere Informationen erhalten Sie im Institut für Kanonisches Recht, Raum 030.	

Sprachkurse

080897	Einführung in die lateinische Sprache I	
Dienstag und Freitag, 10 bis 12	Scharnhorststraße 100 – Sch 2	Beginn: /
Johann-Bernhard Geuting	FB 08 Geschichte und Philosophie	
Magister: I	Bachelor alt: Modul 3 oder Allg. Studien	Bachelor neu: Modul oder Allg. Studien
Bemerkungen:	/	

080901	Einführung in die lateinische Sprache I	
Mittwoch, 18 bis 19:30 Uhr und Donnerstag, 16 bis 17:30 Uhr	Fürstenberghaus, F4 (Mi) Fürstenberghaus, S 43 (Do)	Beginn: /
Guido Gabriel Gunderloch	FB 08 Geschichte und Philosophie	
Magister: I	Bachelor alt: Modul 3 oder Allg. Studien	Bachelor neu: Modul oder Allg. Studien
Bemerkungen:	/	

080916	Einführung in die lateinische Sprache I	
Dienstag, 18 bis 19:30 Uhr und Freitag 16 bis 18 Uhr	Fürstenberghaus, S3 (Seminarraum 5)	Beginn: /
Thilo Henschen	FB 08 Geschichte und Philosophie	
Magister: I	Bachelor alt: Modul 3 oder Allg. Studien	Bachelor neu: Modul oder Allg. Studien
Bemerkungen:	/	

080920	Einführung in die lateinische Sprache I	
Montag und Donnerstag, 14 bis 16 Uhr	Fürstenberghaus, F2	Beginn: /
Dr. Armin Müller	FB 08 Geschichte und Philosophie	
Magister: I	Bachelor alt: Modul 3 oder Allg. Studien	Bachelor neu: Modul oder Allg. Studien
Bemerkungen:	/	

080935	Einführung in die lateinische Sprache I	
Montag und Donnerstag, 10 bis 12 Uhr	Schloss, S 2	Beginn: /
Gotthard Schmidt	FB 08 Geschichte und Philosophie	
Magister: I	Bachelor alt: Modul 3 oder Allg. Studien	Bachelor neu: Modul oder Allg. Studien
Bemerkungen:	/	

080940	Einführung in die lateinische Sprache II	
Montag und Mittwoch, 18 bis 19.30 Uhr	Fürstenberghaus, S 43 (F10)	Beginn: /
Andreas Efing	FB 08 Geschichte und Philosophie	
Magister: I	Bachelor alt: Modul 3 oder Allg. Studien	Bachelor neu: Modul oder Allg. Studien
Bemerkungen:	/	

080954	Einführung in die lateinische Sprache II	
Montag und Mittwoch, 18 bis 19:30	Fürstenberghaus, F4 (Mo) Fürstenberghaus, S 43 (F10) (Mi)	Beginn: /
Dr. Johannes Hermes	FB 08 Geschichte und Philosophie	
Magister: I	Bachelor alt: Modul 3 oder Allg. Studien	Bachelor neu: Modul oder Allg. Studien
Bemerkungen:	/	

080969	Einführung in die lateinische Sprache II	
Dienstag und Donnerstag, 16 bis 18	Fürstenberghaus, F4 (Di) Schloss, S 1 (Do)	Beginn: /
Heinrich Hürfeld	FB 08 Geschichte und Philosophie	
Magister: I	Bachelor alt: Modul 3 oder Allg. Studien	Bachelor neu: Modul oder Allg. Studien
Bemerkungen:	/	

080973	Einführung in die lateinische Sprache II	
Dienstag und Donnerstag, 18 bis 20 Uhr	Fürstenberghaus, S 234	Beginn: /
Katja Pörner	FB 08 Geschichte und Philosophie	
Magister: I	Bachelor alt: Modul 3 oder Allg. Studien	Bachelor neu: Modul oder Allg. Studien
Bemerkungen:	/	

080988	Einführung in die lateinische Sprache II	
Montag und Donnerstag, 8 bis 10 Uhr	Schloss, S 2	Beginn: /
Gotthard Schmidt	FB 08 Geschichte und Philosophie	
Magister: I	Bachelor alt: Modul 3 oder Allg. Studien	Bachelor neu: Modul oder Allg. Studien
Bemerkungen:	/	

081032	Einführung in die lateinische Sprache III	
Montag und Mittwoch, 18 bis 20 Uhr	Schloss, S 9	Beginn: /
Michael Maria Kleine-Kreutzmann	FB 08 Geschichte und Philosophie	
Magister: I	Bachelor alt: Modul 3 oder Allg. Studien	Bachelor neu: Modul oder Allg. Studien
Bemerkungen:	/	

081047	Einführung in die lateinische Sprache III	
Montag und Donnerstag, 18 bis 20 Uhr	Fürstenberghaus, F5	Beginn: /
Dr. Armin Müller	FB 08 Geschichte und Philosophie	
Magister: I	Bachelor alt: Modul 3 oder Allg. Studien	Bachelor neu: Modul oder Allg. Studien
Bemerkungen:	/	

081051	Einführung in die lateinische Sprache III	
Montag und Donnerstag 16 bis 18 Uhr	Schloss, S 9	Beginn: /
Dr. Armin Rathe	FB 08 Geschichte und Philosophie	
Magister: I	Bachelor alt: Modul 3 oder Allg. Studien	Bachelor neu: Modul oder Allg. Studien
Bemerkungen:	/	

Mit diesem Kopierladen arbeitet das Seminar zusammen. Hier sind Textvorlagen für Seminare und Vorlesungen zu bekommen.



MS 2: Hüfferstraße 36, 48149 Münster, Tel: 0251 / 85 70 76 5, Fax: 0251 / 85 70 77 2

Daneben noch weitere drei Mal in Münster:

MS 1: Corrensstraße 80, 48149 Münster,
Tel: 0251 / 85 70 87 7, Fax: 0251 / 85 70 87 8

MS 3: Aegidiimarkt 3, 48143 Münster, Tel: 0251 / 4 74 13, Fax: 0251 / 625 30 20

stift + papier: (Münster-Arkaden), Ludgeristraße 100, 48143 Münster,
Tel: 0251 / 625 30 30 Fax: 0251 / 625 30 32